

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

## Calw und Neuenbürg.

Nro 73.

20. Sept.

1837.

### Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Neuenbürg. (Holzverkauf.)  
Die Nutz- und Brennholz-Erzeugnisse von nachstehenden Staatswaldungen des Reviers Wildbad kommen am 29. und 30. Sept. Früh 9 Uhr auf dem Rathhause in Wildbad beginnend, zur Versteigerung:

Meistern Klein Enthalde,  
Langholz 476 St.  
Säglöbje 17 — 18' lang zum verstoffeln:  
1066 St.

Meistern Ebene,  
Langholz 172 St.  
Säglöbje 16' lg. 136 St.  
Stangen 4 St.  
Eichen 2 St.

Das Floßholz besteht aus Holländer und gemein Holz.

Ferner Brennholz, Klein Enthalde, Buchen Prügelholz 7 $\frac{1}{2}$  Kl. Tannen Prügel 52 $\frac{1}{2}$  Kl. Tannen Rinden 9 $\frac{3}{4}$  Kl. Aufgebundene Weisach Wellen 28438. Meistern Ebene, Tannen Prügel 1 $\frac{1}{2}$  Kl. dto. Rinden 12 $\frac{3}{4}$  Kl. Weisach Wellen 4125. und an

Scheidholz, Eichen Scheiter 6 $\frac{1}{4}$  Kl. d.o. Prügel 4 Kl.

Mit dem Stammholzverkauf wird begonnen und muß  $\frac{1}{20}$  des Preises sogleich baar bezahlt werden.

Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt. Den 13. Sept. 1837. K. Forstamt. Moltke.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf.)  
An den hienach bemerkten Tagen werden in dem Revier Altenstaig nachstehende Holzsortimente zum Verkauf kommen:

Montag den 2. Okt.

Morgens 8 Uhr

im Schlag Scherzhardt

55 Kl. tannene Scheiter

33 $\frac{3}{4}$  Kl. dto. Prügel

725 St. Floßwieden und

6175 St. Wellen.

Donnerstag den 5. Okt.

Morgens 8 Uhr

im Schlag Hasner und Laurenziwald

9 Säglöbje

335 St. Langholz in 60r 50r 40r und 30r bestehend

41 $\frac{3}{4}$  Kl. tannene Scheiter.

7 $\frac{1}{4}$  Kl. dto. Prügel  
4775 St. Wellen.

Freitag den 6. Okt.

Morgens 8 Uhr

im Schlag Neubann bei Warth

15 Doppellöbje

11 Stück einfache

49 Stamm Bauholz in 30r 40r und 50r  
bestehend

Ferner:

1 $\frac{3}{4}$  Kl. buchene Scheiter

$\frac{1}{3}$  dto. Prügel

109 $\frac{1}{2}$  Kl. tannene Scheiter

34 $\frac{1}{2}$  Kl. dto. Prügel

1050 Büschel Reifach.

Indem die Kaufsliebhaber hiezu eingeladen werden wird bemerkt, daß ein Aufgeld mit  $\frac{1}{20}$ . des Holzwerthes bei dem Verkaufe gleich baar der Rest des Kaufschillings aber nach erfolgter Genehmigung des Kaufs und vor erfolgter Abfuhr an das Kameralamt Altensaig zu bezahlen oder wenn Borgfrist gewünscht wird, die gesetzliche Bürgschaft beizubringen ist. Den 15. Sept. 1837.

K. Forstamt. v. Seutter.

Der Zögling der Rettungsanstalt in Stammheim Joh. Georg Dossinger von Ugenbach ist am 25. v. M. nun zum 7. mal entlaufen und zieht wahrscheinlich dem Bettel nach. — Die Polizeibehörden werden ersucht, auf denselben fahnden und ihn im Betretungsfalle hieher einliefern zu lassen.

Personalbeschreibung: Alter 12 Jahre, Größe 4' 5", Angesicht länglichtes, Haare blonde, Stirne hohe, Augen blaue, Nase spizige, Zähne angesteckte, Kinn spiziges. Kleidung: 1 altes gesticktes Wammes von grauem Wisting, 1 Paar dergl. Hosen, 1 schwarz manchesterne Weste, 1 Paar weiße leinene Strümpfe, 1 Pr. Wechschuhe. Calw, 15. Sept. 1837. K. Oberamt. Gmelin.

Neuenbürg. (Auswanderung.) Der ledige Johann Michael Laur von Engelsbrand wandert nach Eutingen im Großherzogthum Baden aus und hat den Jakob Wacker, Gemeinderath von Engelsbrand auf Jahresfrist als Bürgen gestellt. Am 16. Sept. 1837. K. Oberamt. A. B. Schiebel.

Hirsau. (LiegenschaftsVerkauf.) Dem Tuchwalter J. G. Weckmar von Stamm-

heim, hier wohnhaft, wird am Montag den 16. Okt. d. J.

Vormittags 9 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichem Aufstreiche, im Wege der Exekution, zum Verkauf ausgesetzt werden:

Die Hälfte an einer zweistöckigen Behausung mit einer neu eingerichteten Tuchwalke, und einer Delmühle, sammt einer beim Haus besonders stehenden Werkreibe, beide am Nagoldfluß gelegen.

Ein Wurzgärtchen, worauf ein Backofen, beim Haus, sodann ca. 3 Brtl. Baum- und Grasgarten, sehr nahe beim Haus gelegen, wovon täglich Einsicht genommen werden kann.

Diejenigen welche obige Realitäten zu kaufen Lust haben, werden auf oben bezeichneten Tag zu der AufstreichsVerhandlung hie mit eingeladen.

Fremde Liebhaber haben sich mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen zu versehen. Den 9. Sept. 1837. Schuldheiß Reyppler.

Oberhaugstätt. (GläubigerAnruf.)

Da Hoffnung vorhanden ist, das Schuldenwesen des Michael Dürr, Maurers von hier, durch einen Nachlaß oder wenigstens durch einen BorgVergleich ins Reine zu bringen, so werden alle diejenige Gläubiger, welche nicht überzeugt sind, daß ihre Forderungen bei dem hiesigen Schuldheißenannte bereits vorgemerkt stehen, hiemit aufgefordert am Montag den 2. Okt. d. J.

Morgens 8 Uhr

vor dieser Stelle zu erscheinen, ihre Ansprüche namhaft zu machen und sich zugleich über obenerwähnte 2 VergleichsArten zu erklären, indem bemerkt wird, daß im Unterlassungsfalle auf spätere Anforderungen zum Nachtheil der angemeldeten Gläubiger, wenn mit diesen wirklich ein Vergleich zu Stande gebracht wird, keine Rücksicht mehr genommen werden könnte. Den 14. Sept. 1837.

Schuldheiß und Gemeinderath  
zu Oberhaugstätt.

vt. Amtsnotar in Teinach. Dertinger.

Calw. Zur vollständigen Führung der Vertheilungslisten ist es nöthig, daß diejenigen Personen, die andern Gemeinden als der hiesigen angehören, aber hier ihren selbst-

ständigen Wohnsitz haben, so wie diejenigen Personen, die Angehörige der hiesigen Gemeinde sind, aber in andern Gemeinden ihren Wohnsitz nehmen, Anzeige von dieser Wohnsitz-Veränderung bei dem hiesigen K. Diakonamt zu machen. Jene haben ihre Familien-Notizen von den betreffenden Pfarrämtern dem K. Diakonamt zu überbringen, diese die ihrigen von dem K. Diakonamt für ihren anderweitigen Aufenthalt abzuholen. Hiernach haben sich die betreffenden Personen zu achten. Am 15. Sept. 1837. Stadtschultheißenamt. **Schuld.**

Calw. (Anordnung einer Curatel.) Auf ausdrücklichen Wunsch der ledigen Louise Stiener dahier ist dieselbe unter Vormundschaft gestellt, und ihr in der Person des Louis Dreiß, Kaufmanns dahier ein Curator bestellt worden. Aus dieser Anordnung folgt, daß zu jedem Rechtsgeschäft, das die Stiener eingeht, die Zustimmung ihres Curators erforderlich ist, wenn es rechtsgiltig seyn sollte. Am 15. Sept. 1837. Waisengericht.

Forstamt Neuenbürg. (Holzverkauf.) Aus dem Staatswalde Eyberg, Distrikt Plattenkopf und Brand, kommen zur Versteigerung:

Montag den 25. Sept.

Früh 9 Uhr

auf dem Rathhause in Hohen,

Tannen Floßholz vom 25r — 70r 538 St.

dto. Klotzholz 16' lang 499 St.

dto. Stangen 40—45' lg. 70 St.

im Plattenkopf, Brennholz

Tannen Scheiter 28 $\frac{3}{4}$  Klf.

dto. Rinden 35 $\frac{2}{4}$  Klf.

Buchen Prügel 3 $\frac{3}{4}$  Klf.

Weisach, aufgebunden 16450 Wellen;

im Brand

Eichen Scheiter 9 $\frac{2}{4}$  Klf.

dto. Prügel 43 Klf.

Tannen Scheiter 9 Klf.

dto. Prügel 14 $\frac{2}{4}$  Klf.

Die Kaufsliebhaber haben sich zu Bezahlung des Aufgeldes vorzusehen. Sämmtliches Holz wird auf Verlangen am 24. d. M. durch das Forstpersonal vorgezeigt und kann die Loose-Eintheilung hier eingesehen werden. Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt. Den 10. Sept. 1837. K. Forstamt. **Moltke.**

Altbulach, Oberamts Calw. (Gläubiger-Aufruf.) Da Aussicht vorhanden ist, das Schuldenwesen des Georg Friederich Braun, Schiffwirth im Kohlersthal auf gutlichem Wege zu erledigen, so werden alle diejenigen Gläubiger, welche nicht überzeugt sind, daß ihre Forderungen bei der Obrigkeit bereits vorgemerkt sind, hiemit angedrungen, solche binnen 30 Tagen bei dem Schultheißenamt einzugeben, widrigenfalls sie zu gewärtigen hätten, daß sie bei der gleich darauf erfolgenden Schuldenrichtigstellung und der darauf vorzunehmenden Verweisung des Braun unberücksichtigt bleiben würden. Den 9. Sept. 1837. Schultheiß und Gemeinderath.

### Außeramtliche Gegenstände.

Altenstaig, Dorf. (Scheiterholzverkauf.) Die Kommun Dorf Altenstaig ist gesonnen, am Feiertag Matthäus

Donnerstag den 21. Sept. d. J.

Vormittags 10 Uhr

in ihrem Kommunwald, Enzwald genannt, 100 Klft. tannen Scheiterholz zu verkaufen, worunter ungefähr im Durchschnitt der vierte Theil buchenes ist, dieses Holz wird theilweise oder im Ganzen verkauft, je nachdem am meisten gelöst wird. Die Verkaufs-Verhandlung geschieht beim Holz, wenn aber ungünstige Witterung einfallen würde, bei Hrn. Hirschwirth Sapper in Simmersfeld. Die Bedingungen werden vor Beginn des Verkaufs vorgelesen werden.

Die Ortsvorsteher werden höflichst ersucht, dieses ihren Amtsuntergebenen gefälligst bekannt zu machen. Den 1. Sept. 1837. Aus Auftrag des Gemeinderaths, Schultheiß **Theurer.**

Calw. (Bürstenwaaren-Empfehlung.)

Der Unterzeichnete wird den bevorstehenden hiesigen Markt wieder mit einer bedeutenden Auswahl von Bürsten und Pinseln besuchen, als: Haar- und Kleiderbürsten, auf das beste und schönste gearbeitet, sodann Zahnbürsten, besonders gute Pferd-Kartetschen, alle Arten Puz- und Schabbürsten, alle Gattungen Lehmische und Staubbesen, Wagenbürsten, Glasbürsten, eine große Auswahl von Weißpinsel, Schusterborsten und sonstige in das Fach einschlagende Artikel. Die Waare

wird sich durch ihre Güte und Preiswürdigkeit von selbst empfehlen. Er hat nur einen Tag feil und bittet um zahlreiche Abnehmer.

J. G. Klein, Bürstfabrikant  
aus Tübingen.

Calw. (Wohnung zu vermieten.) In das seit 6½ Jahren von Herr Oberzoller Eisenmann bei mir bewohnte Logis suche ich auf künftig Martini oder später eine friedliche Familie, in deren Wahl ich es stelle, ob sie das Hinterstübchen und die Dehrnkammer heibehalten oder mir überlassen will.

Lud. Stroh.

Calw. Das im vorigen Blatt unter meinem Namen enthaltene LehrlingsGesuch rührt nicht von mir her, sondern ist von Jemand muthwilligerweise unterschoben.

Stadtrath Bozenhardt.

Calw. Metzger Weick in der Vorstadt hat bis Martini ein Logis zu vermieten, es besteht in Stube, Küche, Dehrnkammer und Holzplatz; er wünscht jedoch eine stille Familie.

Calw. Sparlampen zu jedem Gebrauche, besonders auch für Webstühle sich eignend, sammt flachen chemischen Dochten verfertigt  
Glaskner Feldweg beim Hirsch.

Calw. FaßEichen betriff. Zur Erleichterung der auswärtigen Wirthe hiesigen Oberamts, welchen ihre Fässer eichen zu lassen höherer Seits anbefohlen worden, macht Unterzeichneter bekannt, daß er auf Verlangen auch aufs Land geht, Fässer zu eichen.

Reinhardt, FaßEicher.

Calw. Auftragsweise sucht in Wälde folgende Anlehen nemlich 500 fl. gegen zweifache beinahe in lauter Feldern bestehende Sicherheit zu 4½ pret. und 700 fl. 550 fl. und 500 fl. gegen 1½ fache Verpfändung, auch größtentheils in Gütern bestehend, verzinslich zu 5 pret. Dekopist Koller.

Calw. Im Besitze meiner Frankfurter Messwaaren erlaube ich mir solche zu geneigter Abnahme auf das höflichste zu empfehlen. Sie bestehen in den neuesten Dessins in ¾

ht. Donna Maria und Donna Elvira, ¾ ht. gefarbtten Thibest und Merinos, 6/8 ht. carirten Merinos, sowie ¼ und 6/8 ht. Callicys zu auffallend billigen Preisen. Woll Moll Echarpen Tücher und Collier, überhaupt alle Sorten neue Schlingtücher, eine große Auswahl von Ziz, carirte baumwollene und wollene Tücher. Seidene halbseidene und gedruckte Casimir Westen, eine hübsche Parthie Ansatz und Einsatz Spitzen und Moll Einsatz, Rosenküll am Stück und in Streifen. Damaszirte Tischdecken in verschiedenen Farben, sehr wohlfeile gedruckte Bettüberwürfe, Piquelleberwürfe, Piquellunterröcke, Moll, Organdin, schottischen Badist, Gaze, Perkal, Handschuhe in Leder und Seide, mit und ohne Finger ic.

August Sprenger.

### Frucht-Preise in Calw,

am 16. Sept. 1837.

Kernen der Schffel.	15 fl. — fr.	13 fl. 56 fr.	12 fl. 30 fr.
Dinkel	6 fl. 24 fr.	5 fl. 30 fr.	5 fl. — fr.
Haber	5 fl. 40 fr.	5 fl. 3 fr.	4 fl. 30 fr.
Roggen das Simri	1 fl. 8 fr.	1 fl. 6 fr.	
Gerste	1 fl. 12 fr.	— fl. — fr.	
Bohnen	1 fl. 44 fr.	1 fl. 36 fr.	
Wicken	1 fl. — fr.	— fl. 48 fr.	
Linsen	— fl. — fr.	— fl. — fr.	
Erbisen	1 fl. 24 fr.	1 fl. 12 fr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

60 Schffel. Kernen. 8 Schffel. Dinkel. — Schffel. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

162 Schffel. Kernen. 42 Schffel. Dinkel. 27 Schffel. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

68 Schffel. Kernen. 1 Schffel. Dinkel. — Schffel. Haber.

### Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten . . . . . 12 fr.

1 Kreuzerweck muß wägen . . . . . 7 Loth.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schuld.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag und kostet halbjährig 45 fr. — Einrückungsgebühr die Linie 1½ fr.

Herausgeber und Drucker: Gustav Rivinius in Calw.